

## Inhalt

Prolog – Das Schöne in der Menschheitsgeschichte	9
Schönheitsdiskurse in der Antike	11
Schönheitsdiskurse im Mittelalter	29
Schönheitsdiskurse in der Neuzeit	33
Schönheitsdiskurse im zwanzigsten Jahrhundert	52
Der Wille zum Schönen als Kulturge schehen	57
Die Dreieinigkeit des Schönen:	
Das Schöne, die Freude und die Liebe	62
Der Wille zum Schönen und der Genuss	78
a. Vorbereitung auf den Genuss	81
b. Der „Genusskreis“	92
<i>Schritt 1: Auf etwas, auf jemanden zugehen</i>	
(„Romantisieren“)	92
<i>Schritt 2: Das Sich-Öffnen</i>	
(„Bewunderndes Staunen“)	95
<i>Schritt 3: Sich Hingeben</i>	
(„Selbstvergessene Ent-faltung“)	98
<i>Schritt 4: Sich beschenken lassen</i>	
(„Bescherung“)	106
<i>Schritt 5: Das Genießen reflektieren</i>	
(„Reflexion“)	119
c. Epilog des Genießens	121
Das Genießen als Ereignis	124
Epilog – Kosmopoesie und Neo-Romantik	128
Von der Kosmopoesis zur Kosmopoesie	138
„Neo-Romantik“ als Antwort auf das Zeitalter des dogmatischen Hyperkapitalismus	158
Literatur	169